

**Ihr Direktkandidat für  
Reinbek-Prahlsdorf  
Wahlkreis 13**



**Ralph Benecke**

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 14. Mai 2023 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt.

Neu in der Kommunalpolitik bin ich nicht, dennoch stelle ich mich zum ersten Mal zur Wahl. Mir ist es wichtig, mich in meiner Heimat und damit in Reinbek und insbesondere in Prahlsdorf nicht nur wohl zu fühlen, sondern gemeinsam mit Ihnen eine Stimme zu haben und Einfluss nehmen zu können. Es geht darum aktiv für alle Menschen in Prahlsdorf die Interessen unseres Stadtteils in eine sachorientierte Kommunalpolitik umzusetzen. Ich verfolge das Ziel, in vielen Bereichen weitere Verbesserungen für Reinbeks Bürger zu erreichen. Das ist meine Motivation mich als Direktkandidat für Prahlsdorf zur Wahl zu stellen.

Als sogenanntes Bürgerliches Mitglied der Reinbeker Liberalen bin ich aktiver Teil der Fraktion im Bauausschuss und im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss. Frei von ideologischen Schranken möchte ich als Vertreter Ihrer Interessen und Stimme für unseren Stadtteil in der Kommunalpolitik handeln. Die sachorientierte Abwägung der Vor- und Nachteile von Entscheidungen soll im Vordergrund der Kommunalpolitik stehen. Deshalb trete ich erstmals als Ihr Kandidat der Reinbeker FDP für Prahlsdorf an.

Ich bin 1961 in Hamburg Bergedorf geboren und aufgewachsen. In den 80er Jahren wohnte ich schon mehrere Jahre in Reinbek-Ohe, ehe es mich 1992 nach Prahlsdorf zog. Hier lebe ich mit meiner Familie und bin eng mit dem Stadtteil verbunden. Als selbstständiger Spezial-Reiseveranstalter bin ich beruflich in der ganzen Welt unterwegs und lerne andere Menschen und Kulturen kennen. Doch immer wieder zieht es mich nach Reinbek zurück. Der hohe Freizeitwert Reinbeks als Stadt im Grünen mit all seinen Stadtteilen und die Nähe Hamburgs sind Faktoren, die für Reinbek sprechen. Dieses will ich für alle Bürger und weiteren Generationen Reinbeks bewahren.

Viele von Ihnen haben schon in der letzten Zeit meine halbjährlich erscheinenden Informationsblätter erhalten. Sie erhalten dadurch schon länger einen Eindruck, wie ich die Kommunalpolitik verstehe und welche Themen die Reinbeker FDP verfolgt. Wir können auf einige Erfolge zurückblicken.

Die Sanierung der Gemeinschaftsschule, die Erhaltung des sogenannten „Allergopharma Wegs“, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Mühlenredder oder auch die gebietsverträgliche Steuerung der Nachverdichtung durch neu erstellte Bebauungspläne. Erste Schritte zu einem Konzept zum selbstbestimmten Leben im Alter, erste Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresistenz in Reinbek und große Fortschritte bei der Digitalisierung unserer Schulen, all diese und viele weitere Projekte wurden maßgeblich durch Initiativen der Reinbeker FDP-Fraktion vorangetrieben und gestaltet.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der ideologisch geprägten Sichtweise einiger anderer Kommunalpolitiker nicht umgesetzt werden. Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
  - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
  - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
  - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen und Potenziale der Wohnraumförderung im Bestand nutzen
  - Nachverdichtung durch klare Vorgaben gebietsverträglich gestalten
  - Bürger in Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung einbinden
  - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
  - Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresistenz entwickeln und umsetzen
  - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
  - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Carsharing stärken und ausbauen
  
- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
  - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
  - Grundschulen und Gymnasium sanieren und wenn erforderlich erweitern
  - Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen langfristig vorbereiten
  - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
  - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausarbeiten und umsetzen
  - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
  
- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
  - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
  - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
  - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
  - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten
  
- ❖ Eine verantwortungsvolle **Daseinsvorsorge** ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
  - Reformierte Grundsteuer ab 2025 aufkommensneutral gestalten, keine versteckte Steuer- und damit Mieterhöhung
  - Keine Experimente mit der Wasserversorgung: Verbleib in der seit 100 Jahren bewährten Wassergemeinschaft Stormarn
  - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Neubauten in Ohe und Schönningstedt vorantreiben
  - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen

Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de).

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!**

**Ihr Ralph Benecke**  
 Schützenstraße 45  
 21465 Reinbek  
 buerger@fdp-reinbek.de